Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 107 (2009)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Bundesbahnen AG baut grösstes GIS der Schweiz mit Intergraph®-Technologie auf

Anlagemanagement mit Rail Geo System auf Basis von Intergraphs G/Technology

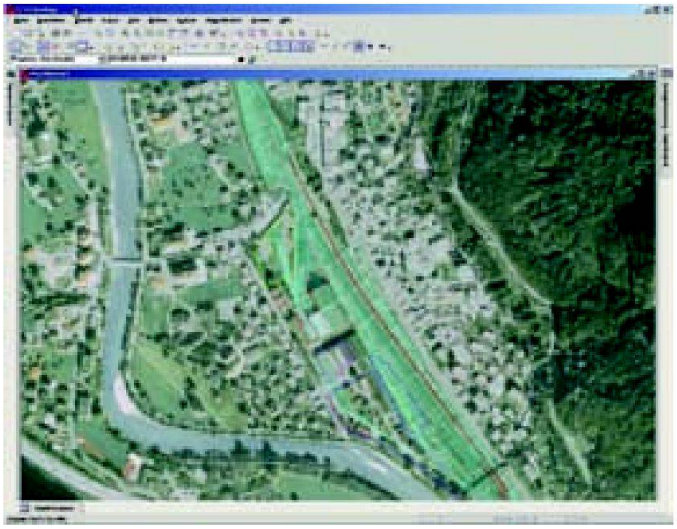
Die Schweizerische Bundesbahnen SBB AG – Division Infrastruktur betreibt seit 15 Jahren die Datenbank der festen Anlagen (DfA). Diese wird bis zum Herbst 2010 durch das Projekt Rail Geo System (RGS) abgelöst. Den Zuschlag zur Lieferung der neuen Basistechnologie erhielt die Intergraph (Schweiz) AG. Zum Einsatz kommt Intergraphs G/Technology. Hinsichtlich der Informationen über Bau, Projektierung, Unterhalt und zunehmend auch zum Betrieb der Bahn-Infrastrukturen bildet die heutige DfA das Rückgrad für die SBB AG. Gemessen am Umfang gespeicherter Objekte, der Grösse der bewirtschafteten Fläche und der Zahl der Simultanbenutzer gilt es als das grösste Geographische Informationssystem (GIS) der Schweiz. Der Datenwert des Systems liegt nach Angaben der SBB AG bei über 120 Millionen Schweizer Franken entsprechend rund 78 Millionen Euro.

Die Datenbank der festen Anlagen wird in vielen Geschäftsbereichen der SBB AG eingesetzt. Noch existieren jedoch auch andere parallel betriebene Geoinformationssysteme und raumbezogene Datenbanken. Die Division Infrastruktur der SBB AG will zukünftig mit Rail Geo System ein einziges Inventarisierungswerkzeug sowohl für räumliche als auch für objektbezogene Anlagen in allen Anlagebereichen einsetzen. Das neue RGS wird das komplette Schienennetz der SBB als eine technische Gesamtanlage in einer komplexen Datenbank verwaltet. Dazu sind sämtliche Anlagedaten für Planungs-, Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten erfasst. Damit die vielfältigen Bauaufgaben zur Erhaltung und Optimierung des Bahnbetriebs wahrgenommen werden können, soll das neue RGS auch für Projektierungs- und Planungsarbeiten zur Verfügung stehen. Die heutige DfA hat bereits eine zentrale Stellung für die Inventarisierung, die mit dem RGS gestärkt wird.

«Die Ausrichtung von RGS geht klar in Richtung Anlagemanagement. Der Aspekt von aktuellen Daten, welche zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Form mit dem entsprechenden Medium die benötigte Information liefert, wird immer wichtiger. Diese Information bringt der SBB AG das Wissen, welches sie täglich tausendfach benötigt», erläutert die SBB AG in ihrer offiziellen Mitteilung.

Die Anforderungen an das Projekt RGS sind vielfältig. So muss bis Ende 2010 eine führende Sockel-Datenbank für Geodaten bereit stehen. Die Daten der heutigen DfA sind verlustfrei in das neue System zu migrieren. Zudem sind alle notwendigen Fachschalen aufzubauen. Die heutigen Umsysteme wie zum Beispiel SAP sollen aus dem RGS heraus unterbrechungsfrei und operativ einwandfrei mit Raum- und Sachdaten bedient werden. Und es soll die Möglichkeit bestehen, alle existierenden GIS-Lösungen der SBB AG später als Fachschalen ins das RGS zu überführen.

Für den Anbieter Intergraph sprach, dass die zu liefernde GIS-Software auf der SBB IT-Infrastruktur lauffähig und architekturkonform ist. Die Funktionen der heutigen Applikationen wie Datenerfassung, Datenabfrage, Schematisierung, Querprofilerzeugung und Plandarstellung werden wieder zur Verfügung stehen, möglichst in verbesserter Form. Zugesichert ist, dass die Schulungen der Anwender und der Testbetrieb zu keinen erheblichen Störungen der Datennachführung am laufenden System führen werden.



Benutzeroberfläche G/Technology: Infrastruktur-Darstellung am Bahnhof Erstfeld, Kanton Uri, Schweiz. (Bildquelle: SBB AG.)

Die Projektlaufzeit endet am 31. August 2010. Neben der Intergraph (Schweiz) AG als Lieferant von G/Technology, der Basissoftware von RGS, sind die Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG, Esslingen/Schweiz, und die Fichtner IT Consulting AG, Stuttgart/Deutschland, am Projekt RGS beteiligt. Basler & Hofmann ist das führende Ingenieurbüro für Bahnlösungen in der Schweiz mit Spezialwissen im Bereich Bahntechnik und Bahn-Informations-Systeme. Mit der Überführung der Geodaten in das RGS wurde die Fichtner IT Consulting beauftragt. Fichtner verfügt über tiefes Know-how in Sachen Datenmigration, langjährige Erfahrungen im Bahnverkehr sowie das technische Wissen zu dem seit vielen Jahren bei der SBB genutzten Intergraph-System FRAMME und zum neuen Zielsystem G/Technology. Schliesslich werden von Intergraph in Zusammenarbeit mit der Firma CADRZ IT Solutions, Allschwil/Schweiz, die rund 100 heutigen DfA Benutzer auf RGS geschult.

Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch

www.geomatik.ch

Balz & Partner ag entscheidet sich für GEONIS expert Siedlungsentwässerung

Die Firma Balz & Partner ag, Abwassertechnik und Siedlungsentwässerung mit Sitz in Brugg setzt in Zukunft für die Netzdokumentation ihrer Abwasserprojekte das Netzinformationssystem GEONIS expert Siedlungsentwässerung ein.
Nach einer fundierten Evaluation verschiedener Systeme fiel die Wahl auf GEONIS. Ausschlaggebend waren vor allem die Benutzerfreundlichkeit, die Funktionalität und die vollständige Umsetzung der neusten Norm VSA 2004/SIA405 rev. 2005, welche die gleichzeitige Erfassung des baulichen wie auch des topologischen Kanal-Netzes erlaubt.

GEOCOM Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch

ESRI und GEOCOM TechDay

Dienstag, 1. September 2009 auf dem Gurten, Bern

Der TechDay ist die Nachfolgeveranstaltung von ESRI-Infoveranstaltung und GEOCOM-GIS-Seminar. ArcGIS- und GEONIS-Anwender und -Interessierte erhalten neu die Möglichkeit, sich an einem Tag über die aktuellen Produkte zu informieren und weiterzubilden. Im Fokus stehen technologische GIS-Trends auf Basis von ArcGIS.
An dieser ganztägigen Veranstaltung TechDay werden am Vormittag mehrere parallele Workshops angeboten. Der Teilnehmer erhält die Gelegenheit zur thematischen Vertiefung. Am Nachmittag erfolgen Informationen zu aktuellen ArcGIS- und GEONIS-Software und -Lösungen, welche technologische GIS-Trends abdecken. Auch dieses Jahr fehlt der Bericht mit Blick auf ArcGIS-Entwicklungen von der internationalen ESRI-Anwenderkonferenz in San Diego, USA nicht.
Das gemeinsame Mittagessen und der Apéro zum Abschluss der Tagung bieten die Gelegenheit, sich mit anderen ArcGIS- und GEONIS-Anwendern sowie mit Produktspezialisten auszutauschen. Das Detailprogramm und Anmeldungsinformationen folgen.
ESRI Geoinformatik AG und GEOCOM Informatik AG laden gerne alle ArcGIS- und GEONIS-Anwender und -Interessenten zum ersten TechDay auf den Gurten ein.

Gurtenbahn mit Konferenzzentrum.

ESRI Geoinformatik AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 044 360 19 00
Telefax 044 360 19 11
info@ESRI-Suisse.ch
http://ESRI-Suisse.ch

GEOCOM Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch

WIE?
WO?
WAS?
BEZUGSQUELLENREGISTER
Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.